Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Tel./E-Mail:	

Zulassungsantrag zur Prüfung für Nichtschüler zum Erwerb des

☐ Hauptschulabschlusses ☐ qualifizierenden Hauptschulabschlusses

(Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses/Realschulabschluss vom 28.12.2008 (Amtsblatt 3/2009 des Hessischen Kultusministeriums, S. 143), geändert durch Verordnung vom 15.02.2010 (ABl. 3/2010 S. 82)).

Hiermit beantrage ich meine Zulassung zu dieser Prüfung.

1. Ich beantrage die Anerkennung folgender Volkshochschulzertifikate (§ 6 Abs. 3) als Ersatz für eine Prüfung in dem jeweiligen Fach:

   .....

   .....

2. Ich beantrage gemäß § 6 Abs. 4 die Anerkennung des erfolgreichen Abschlusses meiner Berufsausbildung als Ersatz für eine Projektprüfung (§ 16): ja ☐ nein ☐

3. Für die schriftliche Prüfung wähle ich gemäß § 15 Abs. 3 bis 5 als drittes Prüfungsfach folgendes Fach oder folgenden Lernbereich:

   a) ☐ Lernbereich Gesellschaftslehre ☐ Erdkunde ☐ Geschichte ☐ Politik und Wirtschaft
   b) ☐ Lernbereich Naturwissenschaften ☐ Biologie ☐ Chemie ☐ Physik
   c) ☐ Englisch ☐ Herkunftssprache: .....

   Im Falle des qualifizierenden Hauptschulabschlusses darf bei der schriftlichen Prüfung nur ein Lernbereich oder ein Fach unter 3a) und 3b) ausgewählt werden.

4. Für die mündliche Prüfung wähle ich gemäß § 18 Abs. 2 als drittes Prüfungsfach (Lernbereich oder Fach), das nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung ist:

   a) ☐ Lernbereich Gesellschaftslehre ☐ Erdkunde ☐ Geschichte ☐ Politik und Wirtschaft
   b) ☐ Lernbereich Naturwissenschaften ☐ Biologie ☐ Chemie ☐ Physik
   c) ☐ Englisch oder die gewählte Fremdsprache

5. Ich beantrage, gemäß § 13 Abs. 6 zusätzlich eine mündlichen Prüfung im folgenden Fach / in den folgenden Fächern:

   .....

6. Diesem Antrag füge ich bei (§ 3 Abs. 4):

   a) eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde oder eine beglaubigte Kopie der Personaldokumente,
   b) ein Lichtbild neueren Datums,
   c) einen tabellarischen Lebenslauf mit Darstellung des Bildungsganges,
   d) eine beglaubigte Kopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses der letzten besuchten allgemein bildenden und/ oder beruflichen Schule,
   e) die Zustimmungserklärung der Eltern bei Minderjährigen,
   f) eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes, wenn das Zeugnis als Ersatz für eine Projektprüfung (§ 16) oder für eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit (§ 21) anerkannt werden soll,
   g) eine Erklärung darüber, ob der Versuch, die entsprechende Prüfung abzulegen, schon einmal unternommen wurde oder nicht.

7. Ich beantrage die Gewährung eines Nachteilsausgleiches (§ 6 Abs. 5, § 19 Abs. 8): ja ☐ nein ☐

....

(Ort und Datum) (Unterschrift)